

[17331.] Eine große süddeutsche Verlagshandlung sucht:

1) Einen ersten Gehilfen, der mit allen Branchen des Verlagsgeschäftes vollkommen vertraut ist und dem die Oberleitung des Geschäfts und die Aufsicht über ein großes Personal übertragen werden kann. Die Stellung ist eine angenehme und mit entsprechend hohem Gehalte dotirt.

2) Einen jüngeren Gehilfen, durchaus bewandert in Buchhaltung und Correspondenz.

Herren, welche sich um eine der beiden Stellen bewerben wollen, belieben sich unter Beifügung der Zeugnisse an Herrn E. F. Steinacker in Leipzig zu wenden.

[17332.] Zum Juli oder August wird für eine Buchhandlung Westphalens ein tüchtiger Gehilfe evangel. Confession gesucht, der selbständig und rasch zu arbeiten vermag und zuvorkommend dem Publicum gegenüber sein muß. Gehalt bei freier Wohnung 400 Thlr.; bei guten Leistungen und längerem Verbleiben entsprechende Aufbesserung. Offerten unter Beifügung von Copien der Zeugnisse unter A. B. # 36. durch die Exped. d. Bl.

[17333.] Die Knip'sche Buchhdlg. in Hannover sucht für die Sortiments-Branche einen jungen Mann mit genügender Vorbildung als Lehrling. Bei sehr bedeutendem Verkehr mit Ausländern bietet sich besonders günstige Gelegenheit zur Ausbildung in den neueren Sprachen.

[17334.] In unserem Geschäft wird eine Lehrlingsstelle offen. Wohnung und Kost, wenn es gewünscht wird, im Hause.

Göttingen, im April 1874.

Ademische Buchhandlung von Vandenhoeck & Ruprecht (G. Haessel).

Gesuchte Stellen.

[17335.] Italien. — Ein junger Mann, seit 12 Jahren im Buchhandel, im Besitz guter Zeugnisse und besonderer Empfehlungen, sucht auf 1. September oder 1. October, event. auch etwas früher, eine Stelle in Ober-Italien oder Triest, wo ihm Gelegenheit geboten, die italienische Sprache zu erlernen. Stellessuchender war in renommirten Geschäften, Sortiment und Verlag, der Schweiz und Süddeutschlands thätig, ist auch mit dem französischen Buchhandel vertraut sowie der französischen Conversation und Correspondenz mächtig.

Die Gehaltsansprüche sind bescheiden, immerhin den dortigen Verhältnissen entsprechend.

Gef. Offerten sind unter „Italien“ an Herrn E. F. Steinacker in Leipzig zu senden.

Belegte Stellen.

[17336.] Die vacante Stelle in meinem Geschäft ist wieder besetzt, was ich den Herren Bewerbern mit dem freundlichsten Danke hiermit anzeige.

Gießen, 1. Mai 1874.

Graß Heinemann.

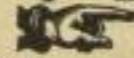
[17337.] Den Herren Bewerbern um die bei mir offen gewesene Stelle dankend zur Nachricht, dass dieselbe besetzt ist.

Brüssel, den 27. April 1874.

C. Muquardt's
Hof-Buchhandlung.

Vermischte Anzeigen.

Leipziger Bücher-Auction



den 11. Mai 1874.

[17338.]

Aufträge

zu der an oben bemerktem Tage hier beginnenden Versteigerung mehrerer Bibliotheken, enthaltend eine grosse Anzahl werthvoller Werke aller Wissenschaften, werden von uns, wie gewohnt, prompt und billigst besorgt und bitten wir um deren **rechtzeitige Uebersendung.**

mindestens 3 Tage vor Auction-Beginn, am besten *direct pr. Post.*

Leipzig, Hohe Strasse 6.

Kössling'sche Buchhandlung.

Cölner Gemälde- und Kunst-Auction

am 12. Mai 1874.

[17339.]

Nachgelass. Sammlung des Herrn Baron von Heintze auf Niendorf, sowie ein Theil der Sammlung des Herrn Buchhändlers E. H. Mayer etc. Vorzügliche Gemälde und verschiedene Kunstsachen.

Kataloge (361 Nummern) sind bei Herrn C. F. Fleischer in Leipzig vorräthig.

J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne)
in Cöln.

Berliner Bürgerzeitung.

Auflage: 17,000.

Vierteljähriger Abonnementspreis 1 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$ für ganz Deutschland und Oesterreich.

[17340.]

Die täglich erscheinende „Berliner Bürgerzeitung“, welche in allen Schichten der Gesellschaft Berlins und der Provinz gelesen wird, empfehle ich den Herren Verlegern zur wirksamsten Verbreitung von Inseraten.

Ich berechne pr. Petitzeile oder deren Raum 4 Sgr., Beilagegebühren für 10,000 Prospective am Plage 10 Thlr.

Literarische Erscheinungen finden gegen Einlieferung eines Freieemplars an die Redaction eingehende Besprechung.

Probenummern werden bereitwilligst geliefert.

Berlin, im Mai 1874.

J. Guttentag
(D. Collin).

Nichts unverlangt!

[17341.]

Infolge unangenehmer Erfahrungen sehe ich mich veranlasst, von jetzt an keine unverlangten Büchersendungen von deutschen Verlegern mehr anzunehmen, und werde alles, was mir ohne Auftrag zugesandt wird, ev. unter Nachnahme der Portospesen remittiren. Eine Ausnahme hiervon bilden die Fortsetzungen der Journale.

Achtungsvoll

Triest, 14. April 1874.

Colombo Coen.

Verkauf alter Oelgemälde.

[17342.]

Eine Sammlung alter Original-Oelgemälde,

aus

80 Nummern bestehend, unter denen Bilder von Nic. Berchem, W. van Aelst, Adr. Brouwer, D. Vinkenboom, Herm. Sachtleven, Joh. Heiss, J. Broers, Drogslout, du Jardin, Mart. Hemskerck, van Vytenbroeck, Parcellis, Saveri, Moucheron, Lancret, Bellotti, Wynants, Lucas Kranach, Lucas Leyden sich befinden, sowie 40 schöne Köpfe und Portraits, von verschiedenen bedeutenden älteren Meistern gemalt, sollen im Ganzen oder Einzelnen verkauft werden, und ertheilt nähere Auskunft

Leipzig, Brühl 69, II., Mai 1874.

Dr. Klemm.

Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfenverband.

[17343.]

General-Versammlung.

Die statutenmäßige General-Versammlung findet

Sonntag den 10. Mai,

Nachmittags 3 Uhr

im Restaurant Victoria (Goldene Säge) statt.

Tagesordnung.

- 1) Bericht des Vorsitzenden über das Geschäftsjahr 1873.
- 2) Bericht der Rechnungs-Revisoren event. Decharge-Ertheilung für den Vorstand.
- 3) Bericht über die Statistik.
- 4) Wahl eines Vertrauensmannes für den Kreis „Königreich Sachsen u.“, dagegen Wegfall des letzten Absatzes von §. 9. der Statuten.

(Antrag des Herrn Dreischer.)

- 5) Zusatz zu §. 18. der Statuten:
Ist ein Mitglied mit seinen Beiträgen im Rückstande, so hat dasselbe während dieser Zeit keinen Anspruch auf Krankengeld.
- 6) Wahl von Magdeburg als Vorort für den Thüringisch-Sächsischen Kreis.
- 7) Wahl des Schriftführers an Stelle des nach Wien gegangenen Herrn Porfert.

Wir glauben im Sinne der Mitglieder zu handeln, wenn wir vor der General-Versammlung

ein gemeinschaftliches Essen,

welches um 1 Uhr im Restaurant Victoria stattfinden soll, veranstalten.

Es wird à la carte gespeist, jedoch ist es wünschenswerth, die Zahl der Theilnehmer vorher zu wissen.

Gef. Anmeldungen bitten wir daher baldigst an unsern Vorsitzenden zu richten.

Zahlreiche Betheiligung sehr erwünscht.

Leipzig, 7. April 1874.

Der Vorstand.

Eduard Baldamus,	R. Haupt,
Vorsitzender.	Stellvertreter.
R. Winkler,	J. Taubenheim,
stellvertret. Schriftführer.	Deputirter.

[17344.] **J. Sandoz** in Neuchâtel (Schweiz) hält in Leipzig Auslieferungslager der gangbarsten in der

Französischen Schweiz

erschienenen Bücher.